



GESCANNT

18. Mai 2016

Kanton Zürich  
Bildungsdirektion



Dr. Silvia Steiner  
Regierungsrätin

Walcheplatz 2  
8090 Zürich  
Tel: +41 43 259 23 02

Staatssekretariat für Bildung, Forschung  
und Innovation SBFI  
Abteilung Hochschulen  
z.H. Frau Isabella Brunelli  
Einsteinstrasse 2  
3003 Bern

11. Mai 2016

**Revision der Verordnung / des Reglements über die Ergänzungsprüfung  
für die Zulassung von Inhaberinnen und Inhabern eines eidgenössischen  
Berufsmaturitätszeugnisses zu den universitären Hochschulen: Anhörung**

Sehr geehrte Frau Brunelli

Wir beziehen uns auf das Schreiben des SBFI und der EDK vom 17. März 2016 in oben  
genannter Sache und danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Die vorgesehene Änderung der Verordnung beziehungsweise des Reglements unterstützt  
die Durchlässigkeit des Schweizer Bildungssystems und stärkt die Fachmittelschule als  
praxisorientierter Weg hin in die Tertiärstufe. Die bestandene Ergänzungsprüfung soll damit  
zusammen mit dem gesamtschweizerisch anerkannten Fachmaturitätszeugnis als einer  
schweizerischen oder eidgenössisch anerkannten gymnasialen Maturität gleichwertiger Ab-  
schluss gelten.

Die Vergleichbarkeit des Allgemeinbildungsniveaus zwischen Fach- und Berufsmaturität  
spricht dafür, dass für die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden weder eine neue Er-  
gänzungsprüfung für die Zulassung zu den universitären Hochschulen, noch eine Ände-  
rung der Modalitäten der bestehenden Ergänzungsprüfung angestrebt wird.

Wir begrüßen daher die Öffnung der bestehenden Passerelle für Fachmaturandinnen und  
Fachmaturanden sowie die angestrebte Revision der erwähnten Erlasse.

Freundliche Grüsse

Dr. Silvia Steiner  
Regierungsrätin